

## **Die sportlichen Ziele unseres Kletterklubs**

Die Ziele unseres Kletterklubs orientieren sich an den „sächsischen Kletterregeln“ sowohl in der jetzt gültigen Ausführung, jedoch auch – und für die meisten unserer Mitglieder fast nur- an den von Rudolf Fehrmann in seinen Kletterführern von 1909, 1913 und 1923 gemachten grundsätzlichen Ausführungen zum Verhalten sächsischer Bergsteiger im Sächsischen Felsengebirge, wie er es statt des gebräuchlichen Ausdrucks „Sächsische Schweiz“ genannt hat.

Dass sich Kletterregeln im Laufe der Zeit verändern, liegt in der Natur der Sache und dass Regeln oder Gesetze bis an ihre Grenze ausgelotet werden, liegt in der Natur des Menschen. Der jetzige Stand der Kletterregeln gestattet es, am Fels, namentlich bei Erstbegehungen, Dinge zu tun, die mit den von Rudolf Fehrmann formulierten ethischen Prinzipien voll im Widerspruch stehen.

Wir werden unsere Klubmitglieder nicht daran hindern, wenn sie das Verlangen haben unter Beachtung der z.Zt. gültigen Regeln, bewaffnet mit Zollstock oder Bandmaß, Erstbegehungen oder Erstbesteigungen durchzuführen, sie werden jedoch innerhalb des Kletterklubs die erhoffte Anerkennung nicht erfahren. Natürlich sind wir uns dessen bewusst, dass die Einstellung zum Klettersport von vielen Faktoren abhängt, unter anderem vom Alter und wie man dazu gefunden hat, welcher Freundeskreis bei den ersten Bergfahrten dominierend war und vor allem, wie tolerant man gegenüber anderen Meinungen sein kann.

Wir wollen mit unserem Wirken im Klubleben dazu beitragen, dass neue, vor allem junge Klubmitglieder von selbst erkennen, dass der Klettersport im Grundgedanken aufbauend auf den Fehrmann`schen Sichtweisen sowohl anspruchvollste sportliche Betätigung als auch sinnvolle Freizeitbeschäftigung bis ins hohe Alter sein kann. Nachfolgend der Wortlaut aus den drei Kletterführern von Rudolf Fehrmann, der die Leitlinie für unsere klettersportliche Betätigung sein soll.

## **Sächsische Kletterregeln**

### *Kletterführer 1908*

Seite 29: "...die Anwendung künstlicher Hilfsmittel ganz zu verwerfen, nur die Benützung von Sicherungsringen gilt für erlaubt." – Die Klettereien sind längst nicht mehr Übungstouren für Alpenfahrten, sie sind Selbstzweck geworden.

### *Nachtrag 1913*

Die Bedeutung eines Kletterfelsens hängt natürlich nicht nur von der Höhe ab, noch weniger von den Schwierigkeiten der Besteigung, es spielen dabei auch die Selbständigkeit des Felsens, die Umgebung und der allgemeine Eindruck, der in unserer Anschauung hervorgerufen wird, eine bestimmende Rolle. Für die Einschätzung eines Kletterfelsens lassen sich selbstverständlich scharf abgrenzende Richtlinien, die jeden Zweifel ausschließen, insbesondere bestimmte Meterzahlen, nicht angeben, vielmehr üben auf das Urteil auch persönliche Empfindungen einen großen Einfluß aus, und in Grenzfällen können die Ansichten weit auseinandergehen.

Vom rein sportlichen Standpunkt betrachtet ist die Frage, ob Anwendung künstlicher Hilfsmittel vorliegt, überhaupt nur bei der Beurteilung solcher Klettereien zu stellen, die als „sportliche Leistungen „ gewertet werden wollen, die Anspruch erheben, bei der Allgemeinheit der Kletterer als bergsteigerische Siege gewürdigt zu werden. Es kann hier, sobald künstliche Hilfsmittel benützt werden, von einem Sieg über den Fels ebenso wenig gesprochen werden, als wenn zum Beispiel ein Wettläufer dem anderen ein Bein stellt.

*Kletterführer 1923*

.....hielt ich es doch für geboten, um einer Entartung unseres Klettersports nicht Vorschub zu leisten, von näherer Behandlung allzu unbedeutender Besteigungen, allzu gesuchter Wege und wertloser Varianten abzusehen, ebenso auch von einer Beschreibung von Klettereien, die nach den herrschenden Ansichten wegen Anwendung unzulässiger Hilfsmittel nicht als sportlich einwandfreidurchgeführt gelten können.

Bedenke, dass unsere Berge mehr sind als eine Turnhalle, darum lasse deine Seele nicht verdorren über einseitiger Freude an Muskelbetätigung, lerne darum den Falkenstein höher schätzen als die Gottfried – Bauch – Spitze! (Steht unterhalb des Schrammtorwächters.)